

Zwischenbericht vom „Zwischentag“ in Berlin

☒ Ein mutiges Vernetzungsprojekt der konservativen Szene hat verdient geklappt: Bereits um 11 Uhr heute Vormittag konnte der Veranstalter beinahe 500 Besucher vermelden, die sich zur ersten deutschen „Zwischentag“-Messe im würdigen Veranstaltungsort in Berlin-Wilmersdorf zusammenfinden.

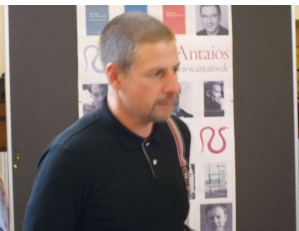
(Von Mr. Merkava aus Berlin)

Organisiert und initiiert vom regen Götz Kubitschek vom Rittergut Schnellroda als konservative Messe und Veranstaltung mit diversen konservativen und liberalen Beiträgen in einem abwechslungsreichen Begleitprogramm, ist die Besucherresonanz außerordentlich positiv, so dass man schon heute hoffen kann, dass es in den nächsten Jahren weitere Zwischentage geben wird.

Mit Spannung erwartet wird die Podiumsdiskussion zwischen PI-Autor Michael Stürzenberger und Karlheinz Weißmann (Institut für Staatspolitik) um 15.30 Uhr zum Streitthema „Soll man den Mohammed-Film zeigen?“.

Die Veranstaltung inklusive des Begleitprogramms geht heute bis 18 Uhr und einzelne Eintrittskarten sind an der Tageskasse natürlich noch zu erhalten. Für Kurzentschlossene hier noch einmal die Adresse der Zwischentag-Messe: AVZ Veranstaltungszentrum, Emserstr. 12-13, 10719 Berlin-Wilmersdorf.

Fotos:



- » Internetseite zwischentag
- » Begleitprogramm zum zwischentag
- » Werbefilm zum zwischentag